

Das „**Alte Forsthaus in Neudling**“ ist ein Innviertler Vierseithof in üblicher Bauform.

Es stellt in unserer nördlichsten Gemeinde des Innviertels eine Rarität dar. Die Gebäude der Hofanlage sind bis auf den Stadl im ursprünglichem Zustand. Von der Gemeinde angekauft, sanierte ein Team des Kulturkreises Freinberg zusammen mit vielen freiwilligen Helfern und mit Hilfe der Gemeinde Freinberg das Objekt.

Es ist eine Begegnungsstätte für unsere Gemeindebürger und für verschiedenste Gruppierungen im Grenzraum zu Passau.

In alten Urkunden ist das Objekt schon im **17. Jahrhundert** als das „**Toppengut zu Neudling**“ erwähnt.

Der Hof war früher im Besitz der Familie des Grafen von Faber-Castell aus Nürnberg, der in Freinberg mehrere Liegenschaften und vor allem Waldgrundstücke besessen hat.

Eine Förderung durch EU - Mittel (Leader Projekt) ermöglichte eine Instandsetzung und den Erhalt dieses schätzenswerten Kleinodes. Begonnen wurden die Arbeiten im Jahre 2011.

Der Zustand vor der Sanierung war beängstigend.

Das kleine aber sehr feine **Museum** berichtet über die Jahrhunderte des **Tegel-Abbaus** in Freinberg, über das Leben mit dem **Zoll** sowie über die Entwicklung und Entstehung der **Dialekte** im bayerischen Grenzraum. Ein Raum ist einheimischen **Küstlern** für Ausstellungen vorbehalten.



Altes Forsthaus Freinberg



Öffnungszeiten:

jeden 1. Sonntag im Monat

13-17 Uhr von Mai bis Oktober.

Führungen täglich nach Vereinbarung.

Tel.: 0043(0)7713 8102 Gem.Amt.

www.forsthaus.freinberg.at

kulturkreis@freinberg.at



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums. Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



